



München, den 01.03.2024

BA-Fest der Demokratie

Der BA9 möge beschließen

Im Monat Mai 2024 veranstaltet der Bezirksausschuss 9 ein „Fest der Demokratie“ auf dem Rotkreuzplatz oder an einem anderen, aus Sicht des Plenums geeigneten Ort. Dazu werden ggf. weitere Partner der Verwaltung (Fachstelle für Demokratie), der Migrationsbeirat, der EU-Institutionen (bspw. Europe Direct, team europe) und der Zivilgesellschaft (ASZ, Spiellandschaft Stadt) eingebunden.

Begründung / Hintergründe

Die aktuelle Sorge um ein Erstarren demokratiefeindlicher, extremistischer Kräfte, v.a. von rechter Seite, treibt viele Wählerinnen und Wähler um. Die Plätze und Straße Münchens und anderer Städte erleben eine bisher einmalige Mobilisierung für Demokratie und Vielfalt.

Vor diesem Hintergrund sind Maßnahmen der Demokratiebildung in Form von Debatten über Sachthemen von besonderer Bedeutung. Parteien tragen laut Grundgesetz zur Willensbildung bei (Art. 21 GG).

Ein „Fest der Demokratie“ (Arbeitstitel!) soll dazu beitragen, dass die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger Kenntnis über die Relevanz der Europawahl erhalten und sich parteiübergreifend informieren können. Es soll auch die Einheit demokratischer Parteien, bei aller inhaltlicher Unterschiede, der Wahlbevölkerung deutlich machen. Das geschieht aktuell bei Demonstrationen v.a. im kleineren Kommunen sehr sichtbar. In München ist das bisher jedoch noch nicht so deutlich geworden. Ein Rahmenprogramm mit Spiel und Musik kann das Angebot abrunden. Zur Bewerbung werden Plakate auf den Wahlständen der im BA-vertreteten Parteien genutzt.

Parteien, die vom Verfassungsschutz mindestens als extremistischer Verdachtsfall eingestuft sind, können an der Veranstaltung nicht teilnehmen.